

Reformierte Kirchgemeinde Bürglen

www.buerglen-be.ch

Präsident: Daniel Rudin, Jens, 032 331 12 62
Verwaltung: Irène Moret, Brügg, 032 373 41 40, sekretariat@buerglen-be.ch
Redaktion: Christine Michel, Brügg, 032 373 53 70, kuw-admin@buerglen-be.ch

Leitartikel

Die Macht des (vermeintlich) Stärkeren



Foto: Margot Kessler / Pixelio

Subjektiv habe ich den Eindruck, dass in der aktuellen Corona-Zeit die Menschen, die sich in einer Position der Macht und Stärke wähnen, mit allen Mitteln versuchen, ihre Interessen durchzusetzen. Ich denke da an die Politik, die Wirtschaft und Leute in Entscheidungspositionen.

Dies geschieht natürlich auf Kosten der Schwächeren.

Unterschwellig liegt in der aktuellen Zeit bei vielen Menschen und in der Gesellschaft eine Aggression unter der Oberfläche, die sich zeitweise in sehr selbstbezogenen Handlungen zeigt, die das Wohl der Gemeinschaft ausser Acht lassen.

Wir alle mussten unsere Pläne für 2020 ändern und haben einen Teil der Normalität entbehren müssen, aber weil die Krise noch nicht ganz ausgestanden ist, macht es doch Sinn, dass wir aus Sorge und Achtsamkeit dem Nächsten gegenüber beispielsweise auf exzessives Feiern in grossen Menschenansammlungen für eine Weile verzichten.

Die Gunst der Stunde

Im Moment mag es für manche Führungspersonen auch gerade günstig erscheinen, strukturschwache Bereiche zu schliessen anstatt neu aufzustellen und sich von Angestellten zu trennen, wo es nicht so rund läuft oder es wird zumindest versucht, die Arbeitsbedingungen zu Lasten der Arbeitnehmer anzupassen.

Corona sei Dank! ... aber wo bleibt hier die Vorbild-Funktion für die ganze Gesellschaft?

Christliche Werte?

Diese scheinen aktuell nicht hoch im Kurs zu sein: Während dem Lockdown mussten wir zur Kenntnis nehmen, dass das Christentum, welches unsere Schweiz so massgeblich über alle die Jahrhunderte mitgeprägt und aufgebaut hatte, plötzlich nicht mehr «systemrelevant» ist. Die politische Partei CVP ist gerade daran, sich neu zu erfinden, und will sich vom «C» (steht für christlich) trennen, da es sich bei der Wählerschaft als Hemmschuh auswirken könnte. Vom Re-

ligionsunterricht in den öffentlichen Schulen sprechen wir erst gar nicht mehr. Da ist das Christentum einfach eine Religion von vielen und hat den Stellenwert der Gleichgültigkeit.

Menschenwürde

Der Mensch ist grundsätzlich ein freies Wesen mit einer unveräusserlichen Würde, weil das Abbild Gottes in uns angelegt ist. Wird diese menschliche Grundanlage nicht geschätzt und gepflegt, neigt der Mensch dazu, sich in weltlichen Vorbildern unterschiedlichster Couleur zu verlieren und riskiert damit seine Freiheit und Würde.

Zurzeit wird die Geschichte des Sklavenhandels neu diskutiert und Denkmäler werden gestürzt. Zu Recht. Aber dabei werden geflüchteten alle Globalisierungsoffer ausgeblendet, die unter menschenunwürdigen Bedingungen um ihr Leben kämpfen. Das ist die moderne Sklaverei. Oder die zum Teil fragwürdige Leihmuttertschaft, die in den Grundzügen einfach die Lieferung eines Kindes gegen Barzah-

lung darstellt. Das seelische Wohl der Leihmutter und des Kindes ist dem Geschäft untergeordnet. Bei diesen Themen besteht auch noch Diskussionsbedarf.

Die Wertschätzung unseres menschlichen Ursprungs

Die menschliche Würde und die individuelle Freiheit gehören zusammen mit den Grundrechten zum Menschsein. Es bedurfte das jahrhundertlange Wirken des Christentums, bis diese Werte in der Gesellschaft angekommen sind und gelebt werden. Sollen sie jetzt einfach als überholt zur Seite gestellt werden und das Feld den vermeintlich Stärkeren dieser Welt überlassen werden? Das wäre ein fataler Schritt, denn damit hätten wir die Verbindung zu unserem Ursprung bei Gott verloren. Menschliche Monumente können ins Wanken kommen, wie uns die Geschichte gelehrt hat, aber Gottes Beistand ist jenseits von Raum und Zeit – ewig.

Kaspar Schweizer

Gottesdienste

Der hier publizierte Gottesdienstplan ist vorbehaltlich der möglichen Corona-Massnahmen gültig. Bitte Anzeiger oder auch Homepage der Kirchgemeinde beachten!

Kirche Bürglen, Aegerten

Sonntag, 2. August, 10.00 Uhr

Gottesdienst

Pfarrer Ueli von Känel
Satomi Kikuchi – Orgel

Gottesdienst-Taxi: T. 079 177 70 07
(Bitte bestellen bis Samstag, 1. August, 12.00 Uhr)

Sonntag, 23. August, 10.00 Uhr

Ökumenischer
Taizé-Gottesdienst

(Siehe Seite 17)

Sonntag, 30. August, 10.00 Uhr

Gottesdienst

Pfarrer Hans Ulrich Germann
Christine Ryser – Orgel

Sandgrube Brügg

Sonntag, 9. August, 10.00 Uhr

Gottesdienst

Thema: «Wie ein Baum am
Wasser gepflanzt» (Psalm 1)

Pfarrerinnen Beate Schiller

Musik:
Rosmarie Hofer – E-Piano
Clemens Kuratle – Schlagzeug
René Burkhard – Klarinette

Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst im Kirchgemeindehaus Brügg statt.

Betagtenheim «Im Fahr» Brügg

**Donnerstag, 13. August
15.00 Uhr**

Andacht

Pfarrer Ueli von Känel

Seelandheim Worben

Sonntag, 16. August, 10.00 Uhr

Gottesdienst

Pfarrerinnen Simone Egli
Satomi Kikuchi – Orgel

Amtswochen Bestattungen

Woche 32

3. bis 7. August:
Pfarrer Ueli von Känel
T. 032 384 30 26

Woche 33

10. bis 14. August:
Pfarrer Kaspar Schweizer
T. 032 372 20 70

Woche 34

17. bis 21. August:
Pfarrer Hans Ulrich Germann
T. 032 373 42 88

Woche 35

24. bis 28. August:
Pfarrer Ueli von Känel
T. 032 384 30 26

Woche 36

31. August bis 4. September:
Pfarrer Hans Ulrich Germann
T. 032 373 42 88

Kirchliche Chronik

Monat Juni

Taufen

- Aurelio Ferraro, Worben
- Aischa Anna Olga Kamber, Aegerten
- Kevin Loris Kocher, Aegerten
- Lynn Nyffenegger, Worben
- Milo Romeo Schwab, Worben

Bestattungen

- Blandina Gehri-Kreutzer, geb. 1931, Worben
- Meta Haueter-Begert, geb. 1929, Brügg
- Franz Rüefli, geb. 1962, Brügg
- Martin Nikolaus Steiner, geb. 1945, Aegerten
- Kurt Zwahlen, geb. 1951, Brügg

Einladung

Spaziergang am Wasser

Thema: «Brunnen und Wasserläufe – lebenswichtig für uns»

Wasserläufe sind immer wieder etwas Faszinierendes. Die Aare ist sozusagen die Lebensader für uns im Seeland (ebenso weiter oben und unten Richtung Rhein). Wasserläufe beruhigen und beleben gleichzeitig. Das wollen wir gemeinsam erleben.

Unser Spaziergang führt von der Kirche Bürglen, Aegerten, zur Aare; dann der Aare entlang bis zur Gemeindegrenze von Schwadernau und von dort wieder den Wanderweg zurück zum Ausgangspunkt.

Wir werden einige Stationen zum Innehalten einschalten. Und halten mit unserem Thema jeweils einige Momente inne. Für eine kleine Verpflegung mit Getränken wird gesorgt.

Stationen

1. Schiffli falten / Kreativzeit
2. Ein Lied singen, Instrumentalbegleitung
3. Gedanken zum Wasser – «Brunn' allen Heils»...

Dienstag, 11. August, 18.00 Uhr

Besammlung:

Parkplatz vis-à-vis
Kirche Bürglen, Aegerten

(Rückkehr spätestens 20.00 Uhr)

Bei ganz ungünstiger Witterung (strömendem Regen) würde ein Alternativprogramm im Saal des Kirchgemeindehauses Brügg angeboten.

Auskunft über die Durchführung:
T. 032 384 30 26 / direkte Beantwortung oder per Telefonbeantworter.

Wir würden uns freuen, mit Euch unterwegs zu sein.

Bitte Anmeldung bis am 9. August an:

Pfarrer Ueli von Känel
T. 032 384 30 26
worben@buerglen-be.ch



Foto: U. von Känel

Aus dem Kirchgemeinderat

Verabschiedung

Unsere Jugendarbeiterin Melissa Widmer hat die Kirchgemeinde Bürglen Ende Juni 2020 verlassen, um sich einer anderen beruflichen Herausforderung zu stellen. Sie war seit Januar 2018 teilszeitlich als Jugendarbeiterin tätig und hat gleichzeitig am TDS in Aarau die Diplombildung «Sozialdiakonie mit Gemeindeanimation» absolviert.

Im Namen der Kirchgemeinde danken wir Melissa Widmer ganz herzlich für ihren grossen Einsatz und die äusserst angenehme Zusammenarbeit. Für ihre private wie berufliche Zukunft wünschen wir ihr alles Gute und viele glückliche und zufriedene Momente.

Namens des Kirchgemeinderates
Irène Moret

Alles hat seine Zeit

Zur Pensionierung von Pfarrer Dr. Hans Ulrich Germann

Sehr ungern lasse ich Hansueli Germann in die Pensionierung gehen. In seinen 19 Jahren als Pfarrer im Pfarrkreis Brugg hat er nachhaltig die Kirchgemeinde Bürglen geprägt. In der schwierigen Zeit, als die Kirchgemeinde zwangsverwaltet wurde, hat er mit dem Pfarrteam und den Mitarbeitenden dafür gesorgt, dass der Betrieb weiter funktionierte. Mit seinem enormen theologischen Wissen hat er gerade im seelsorgerischen Bereich den Pfarrkreis Brugg geprägt. Hansueli hat immer ausgeholfen als Not am Mann war, sowohl bei Krankheitsfällen im Pfarrteam als auch als Unterstützer und Wissensträger für alle Mitarbeitenden und insbesondere für den Kirchgemeinderat. Ich hatte das Vergnügen, mit Hansueli im Ratsbüro zusammenzuarbeiten. Das Ratsbüro ist für die Leitung der Kirchgemeinde von zentraler Bedeutung und umfasst Verwaltung, Rat und Pfarerschaft und bildet die Basis für das Gelingen der gemeinsamen Arbeit in der Kirchgemeinde. Hansueli hat mir die Möglichkeit gegeben, mir Kenntnisse für

das geistliche Leben in einer Kirchgemeinde anzueignen. Ich konnte mich immer auf ihn verlassen, er war sich für keine zusätzliche Arbeit zu schade. Klare Ansprachen und Aussagen sowie das Einhalten der gesetzlichen Vorgaben sind prägende Merkmale über das Wirken von Hansueli.

Ich durfte mit Hansueli auch oft lachen und wir konnten uns gut auch über andere Themen genüsslich unterhalten. Nebst seiner beruflichen Tätigkeit pflegt er auch sehr spannende Hobbys wie Gesang und Alphorn spielen. Im Weiteren durfte ich auch die Fähigkeiten von Hansueli im Umgang mit Technik und Computer bewundern. Dank Hansueli hat die Digitalisierung schon lange Einzug gehalten am Rosenweg und im Kirchgemeindehaus Brugg.

Nun dürfen wir Hansueli in den wohlverdienten Ruhestand gehen lassen. Der Lebensmittelpunkt von Familie Germann wird sich vom Seeland wieder ins Berner Oberland verlagern. Ich wünsche Fami-

lie Germann eine gefreute Rückkehr nach Steffisburg.

Hansueli hat sich uneigennützig und verdankenswerterweise angeboten, die Stellvertretung bis zum Amtsantritt seiner Nachfolgerin zu übernehmen. In diesem Sinne danke ich ihm von Herzen für das, was er alles für die Menschen und die Kirche geleistet hat.

Im Namen des Kirchgemeinderates wünsche ich Hansueli für den kommenden Lebensabschnitt viel «Gfröits» und alles Gute sowie beste Gesundheit für sich und seine Familie. Behüte dich Gott.

Daniel Rudin,
Präsident Kirchgemeinderat Bürglen

Monatslied August

«Meine Hoffnung und meine Freude»

RG 704

«Meine Hoffnung und meine Freude, meine Stärke, mein Licht, Christus meine Zuversicht, auf dich vertrau ich und fürcht mich nicht.»

Das ist der Text der Nummer 704 aus dem Kirchengesangbuch. Es ist ein Taizé-Lied mit einer einfachen und eingängigen Melodie in einem schönen vierstimmigen Satz.

Die Aussage ist ein richtiger Aufsteller. Der Text spricht von Freude, Hoffnung, Stärke, Licht, Zuversicht und Vertrauen. Taizé-Lieder werden repetitiv gesungen. So können wir uns in die Versprechen des kurzen Textes hineinbegeben.

Hugo Fuchs

Der spezielle Gottesdienst

Ökumenischer Taizé-Gottesdienst

mit gemeinsamem Singen

Jedes Jahr im Sommer feiern die drei Kirchgemeinden Bürglen, Paulus Madretsch und Bruder Klaus Biel einen ökumenischen Taizé-Gottesdienst mit gemeinsamem Singen bekannter Taizé-Lieder, Gebet und Stille.

Sonntag, 23. August, 10.00 Uhr

Pauluskirche,
Blumenrain 24, Biel

Thema: «Gottvertrauen auf Spiel gesetzt – in bewegten Zeiten?»

Mitwirkende:

Kordula Gisler, Singleitung
Irena Todorova, Pianistin
Esther Seiler, Katechetin
Jean-Marc Chanton, Kaplan im Pastoralraum (Biel)
Jean-Eric Bértholet, ref. Pfarrer, Biel
Ueli von Känel, ref. Pfarrer

Alle sind herzlich zu diesem Gottesdienst eingeladen.

Wir freuen uns auf Sie!
Das Gottesdienstteam

Gemeinsames Singen

Es besteht eine schöne Tradition, dass sich alle, die gerne singen, vorher zu einer Singprobe treffen.

Singprobe:
Samstag, 22. August
10.00 bis 11.30 Uhr
Pauluskirche

Sie sind dazu herzlich willkommen!

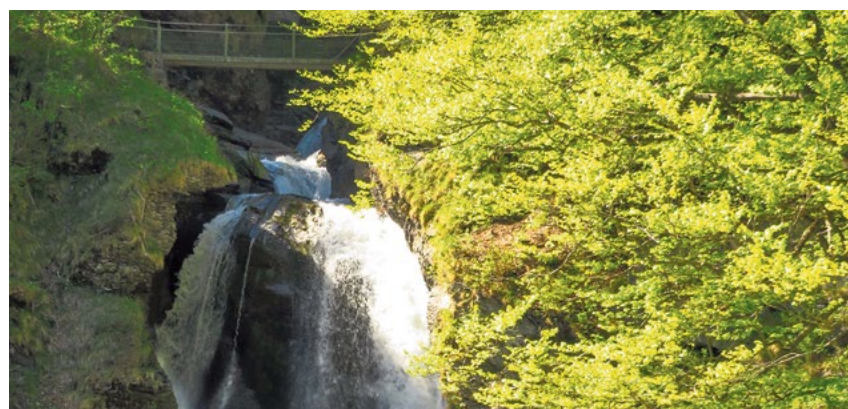


Foto: U. von Känel

Einladung

«Offener Kirchgarten»

für jung und alt

Dienstag und Donnerstag
jeweils 9.00 bis 11.00 Uhr

Kirchenareal, Aegerten

Das Kirchenareal in Aegerten ist so etwas wie ein schöner «Kirchgarten». Sich dort aufzuhalten, ist etwas Besonderes: Genussvolles, Inspirierendes, Geselliges. In ungewohnter Gemeinschaft können wir uns dort treffen. Der Kirchgarten ist offen für jung und alt. Zusammen picknicken, unter den Bäumen ein Buch lesen, einfach geniessen, Erlebtes austauschen.

Jeweils an den Daten wie oben mitgeteilt ist jemand von uns anwesend. Ihr bringt Spiele, Essen, Trinken selber mit. Nur bei schönem Wetter!

Wir freuen uns auf Euch!
Team Kirchgemeinde Bürglen

Infos: Anna Lang, T. 032 373 35 85
sozialdiakonie@buerglen-be.ch



Foto: U. von Känel

Berndeutsche Lesehäppchen

«Langsam pressiere»

«Sött sch langsam pressiere!», het em sy Frou gseit, «süs ch längts der de nid.» U si het rächt gha. Är isch bim Ggaffee i ne Zytigsartiku vertieft gsi, u wül er scho vorane chli zaagget het, isch tatsächlech knapp worde. Drum isch er ufgschosse, u ne Blick uf d Uhr hets bestätigt: Ja, sött sch tatsächlech pressiere. U zwar nid langsam, wi sy Frou gseit het, sondern schnäll. Är het gjuflet, flüchtig Adiö gseit u isch uuf u der vo. S het de grad no glängt – dank syr Frou, wo ne ghetzt het: Är sött de öppe «langsam pressiere».

We mes aber gnau wett näh: Pressiere cha me ja nid langsam, nume schnäll. We me öppis langsam macht, de macht mes äbe langsam. U wes pressiert, de pressiert. «Langsam pressiere»: Das heisst drum äua ender, dass me langsam sött aafa pressiere. Oder wärs äch no gschyder, mit der ständige stressige Pressiererei langsam ufzhöre? Alls chli gmüetlecher z näh? Sech o für ganz gwöhnlechi Alltäglechkeite meh Zyt z näh?

Dass me sött probiere, alls chli «z verlangsame», het o ne Soziologieprofässer gforderet. We me zum Byspiu als Pändler gäng schnäll er ungerwägs chönn sy, gwinn me dermit nid öppe Zyt, nei, me verlengeri eifach d Pändlerdischtanze, nähm no lengeri Wäge i Chouf,

wül die äbe dür ds Beschleunige vo de FahrzYTE gäng chürzer wärdi. Oder anders gseit: Schnäll er ungerwägs sy heissi nid automatisch, o schnäll er a ds Zyl z cho.

Mir Bärner wüsse das scho lang. Wes drum geit, langsam z pressiere, chöme mer druus. Da sy mer allne angere wyt voruus.

Walter Däpp

(Text aus «Langsam pressiere», Zytlogge-Verlag)

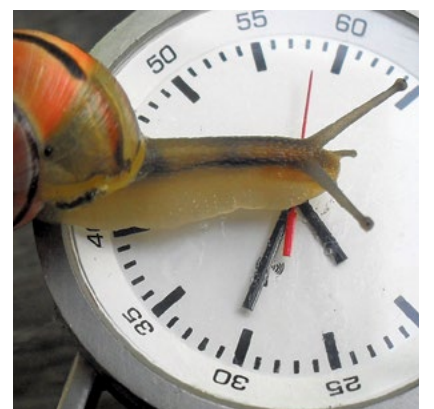


Foto: Dietrich Schneider / Pixelio

Agenda

Anlässe für SeniorInnen in gewohnter Form wie die Seniorennachmittage, Spielnachmittage, Bürglentreff, ... werden wir leider allerfrühestens ab August wieder durchführen können ... Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses war unklar, wie es im August aussehen wird. Die Sicherheitsvorschriften werden ständig neu der aktuellen Situation angepasst. Geplante Anlässe sieht Ihr jeweils unter der gewünschten Rubrik. Bitte informieren Sie sich über den Kirchenzettel, den Amtsanzeiger, über die Homepage der Kirchgemeinde Bürglen (www.buerglen-be.ch) oder unter der jeweiligen Telefonnummer.

Senioren

Senioren-Nachmittag

Der jährliche Seniorenausflug findet dieses Jahr nicht statt. Jedoch freuen wir uns auf einen gemeinsamen Nachmittag am:

**Donnerstag, 27. August
15.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Brügg**

Polenreise von Hansueli Germann: Städte, Landschaft, Geschichte – Eindrücke von dieser Reise durch Polen – mit Bildern

Infos: Anna Lang, T. 032 373 35 85
sozialdiakonie@buerglen-be.ch

Der unentgeltliche Fahrdienst steht Ihnen zur Verfügung.

Für Fahrdienst bitte anmelden!

Fahrdienst:

Merzligen Rest. Linde, 14.00 Uhr
Jens Dorfplatz, 14.03 Uhr
Worben Gemeindehaus, 14.08 Uhr
Studen Petinesca, 14.11 Uhr
Studen Wydenplatz, 14.13 Uhr
Studen Schulhaus, 14.15 Uhr
Studen 3 Tannen, 14.17 Uhr
Aegerten Stockfeld, 14.19 Uhr
Schwadernau Gemeindeg., 14.25 Uhr
Aegerten Rest. La Strega, 14.27 Uhr
Brügg Muttimatte, 14.29 Uhr
Brügg Bahnhof, 14.31 Uhr
Kirchgemeindehaus Brügg, 14.33 Uhr

Mittagessen

**Dienstag, 4. August, 11.30 Uhr
Restaurant «Petinesca», Studen**

Gemeinsames Essen jeden ersten Dienstag im Monat.

Infos: Anna Lang, T. 032 373 35 85
sozialdiakonie@buerglen-be.ch

Männer-Seniorentreff

Gerne hätten wir Euch – wie jedes Jahr – zum Jahresausflug eingeladen. Wegen Corona müssen wir dieses Jahr von einer Reise absehen. Diese aber wird – wenn irgend möglich – im Laufe der Frühlingsmonate nachgeholt. Dafür aber können wir – so wie es im Moment aussieht – die 5 Treffen während der kalten Jahreszeit anbieten: Voraussichtlich jeweils am 4. Donnerstag der Monate Oktober und November; im neuen Jahr im Januar, Februar und März, jeweils um 14.00 Uhr. Das Nähere wird zu gegebener Zeit mitgeteilt. Wir freuen uns, Euch dann wieder zu sehen.

Ueli von Känel, T. 032 384 30 26
worben@buerglen-be.ch

Spiel- und Jassnachmittag Studen

**Montag, 17. August, 14.00 Uhr
Kirchgemeindeforum, Hauptstr. 61
(Durchführung ungewiss)**

Auskunft: Anna Lang, T. 032 373 35 85
sozialdiakonie@buerglen-be.ch

Spiel- und Jassnachmittag Brügg

**Montag, 17. August, 14.00 Uhr
Kirchgemeindehaus**

(Durchführung ungewiss)

Auskunft: Anna Lang, T. 032 373 35 85
sozialdiakonie@buerglen-be.ch

Seniorentreff Worben

Da erneut verschiedene Unsicherheiten bezüglich Covid19 aufgetreten sind und wir fast alle «Risikopatienten» sind, sehen wir uns veranlasst – natürlich schweren Herzens – den diesjährigen Grillnachmittag abzusagen. Wir hoffen, dass wir im kommenden Jahr unter einigemassen normalen Verhältnissen den Grillnachmittag durchführen können.

Wir sind zuversichtlich, dass wir vom September an in einem einigermaßen gewohnten Rahmen die Seniorennachmittage anbieten können. Ihr werdet rechtzeitig orientiert. Bitte immer – auch bezüglich anderer kirchlicher Veranstaltungen – den Anzeiger genau beachten! Vielen Dank für Euer Verständnis.

Wir wünschen Euch inzwischen gute Sommerwochen.

Joselyne und Samuel Walter
T. 032 384 81 22

Ueli von Känel
T. 032 384 30 26

Regelmässige Angebote

Liturgisches Morgengebet

**Mittwochs, jeweils 8.00 Uhr
Kirche Bürglen, Aegerten**

Die Liturgie lädt ein, zur Ruhe zu kommen, sich zu besinnen und auszurichten auf die Mitte unseres Lebens.

Für diejenigen, die anschliessend noch einen Moment Zeit haben, besteht die Möglichkeit, miteinander im Pfarrhaus, «Raum der Begegnung», eine Tasse Tee zu trinken.

Auskunft:
Pfarrerin Beate Schiller
T. 032 373 36 70

Bürglentreff

Im August wird je nach Situation ein Angebot kurzfristig geplant und so gut als möglich kommuniziert. Bei Interesse bitte nachfragen!

Auskunft:
Anna Lang, T. 032 373 35 85
sozialdiakonie@buerglen-be.ch

Popcorn-Kindergruppe

**Freitag, 21. August
14.00 bis 15.00 Uhr
Gemeindehaus Merzligen**

Gemeinsam eine biblische Geschichte hören, singen und beten, basteln und spielen.
Für Kinder ab dem 2. Kindergarten.

Auskunft:
Juliane Dahl Zesiger
T. 032 381 51 54

Neues Angebot

Stricken – Häkeln – Sticken

Neu soll eine Strickgruppe in Worben entstehen. Im Herbst und Winter wird einmal im Monat gemeinsam gestrickt, gehäkelt oder gestickt.

Bei einem Kaffee wird geplaudert und natürlich können Tipps ausgetauscht werden. Gemeinsam Handwerken macht Spass ...

Wir hoffen auf zahlreiche Anmeldungen, damit wir loslegen können.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Fachstelle Altersfragen
Hauptstrasse 19, 2555 Brügg
T. 032 372 18 28
www.fachstelle-altersfragen.ch



Foto: Bettina F / Pixelio

Einladung

Pilgern

auf dem
Hugenottenweg

Donnerstag, 27. August

St-Blaise – Le Landeron (10.3 km)

Besammlungs:
9.00 Uhr Schalterhalle Bahnhof Biel
(Zugabfahrt 9.16 Uhr)
Zurück in Biel: ca. 17.00 Uhr

- Kosten: Fr. 20.–, diese werden am Tag selber eingezogen.
- Billett: Bitte zum Ausgangsort und vom Zielort zurück nach Biel individuell lösen.
- Verpflegung: Aus dem Rucksack. Kaffeepausen unterwegs.
- Hinweis: Die Versicherung ist Sache der Teilnehmenden.

Auskunft und Leitung:

– Martina Genge
T. 032 342 50 44 / 079 129 66 32
martina.genge@ref-bielbienne.ch
– Bettina Schwenk, T. 032 373 35 85
bettina.schwenk@buerglen-be.ch

Anmeldung bis 25. August:

Martina Genge
T. 032 342 50 44 / 079 129 66 32
martina.genge@ref-bielbienne.ch

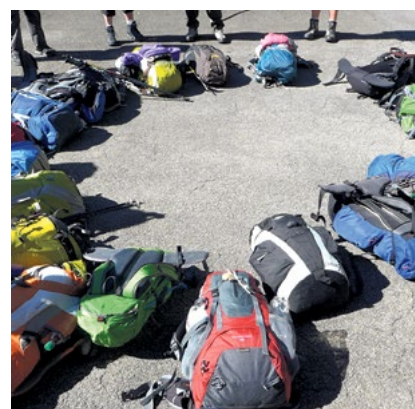


Foto: G. Saputelli

Generationenprojekt

Kreativ sein

Die Coronakrise ist für uns alle herausfordernd. Doch diese Zeit bringt auch die Möglichkeit, sich kreativ zu betätigen. Wie du dich um die Kirche in Aegerten kreativ austoben kannst, zeigen wir dir hier.

Rezeptbaum

Dir gehen die Kochideen aus? Bei einem Baum bei der Kirche sind bereits kreative Rezeptideen angehängt. Du kannst diese Rezeptideen mit dem Handy fotografieren und dann zuhause ausprobieren. Auch du kannst deine Rezeptideen an den Baum hängen. Folgendermassen kannst du vorgehen:

1. Kochrezept auf einem Blatt aufschreiben. Vielleicht möchtest du sogar ein Bild vom Rezept einfügen?
2. Lege das Rezept dann in ein Plastikmäppli und bostiche dies bei Bedarf an den offenen Seiten zu.
3. Mache nun mit dem Locher ein Loch in das Mäppli.
4. Durch das Loch kannst du eine Schnur befestigen.
5. An dieser Schnur kannst du dann das Rezept am Baum befestigen.

Übrigens, du darfst auch eine Geschichte, einen Wunsch oder etwas Anderes an den Baum hängen! Weitere, ganz andere kreative Ideen sind willkommen!

Naturspirale

Die Natur bietet super Materialien, um eine Naturspirale zu legen. Auf dem Kiesplatz bei der Kirche ist der Anfang einer Spirale bereits gelegt. Du bist eingeladen, die Spirale weiterzulegen. Lege einfach Tannenzapfen, Blätter, bemalte Steine, Holz, etc. spiralenförmig dazu. Deiner Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Mit der Naturspirale können wir gemeinsam ein wunderschönes Kunstwerk gestalten. So bleiben wir auf eine andere Art und Weise verbunden.

Kontakt:
Anna Lang
T. 032 373 35 85
sozialdiakonie@buerglen-be.ch



Foto: Edgar Castrejon / Unsplash

Adressen

Pfarrämter

Aegerten und Seelandheim Worben
Pfarrerin Beate Schiller
Kirchstrasse 29, 2558 Aegerten
T. 032 373 36 70
aegerten@buerglen-be.ch

Brügg
Pfarrer Hans Ulrich Germann
Rosenweg 1, 2555 Brügg
T. 032 373 42 88
bruegg@buerglen-be.ch

Jens-Merzligen-Worben
Pfarrer Ueli von Känel
Pestalozzi-Weg 9, 3252 Worben
T. 032 384 30 26
worben@buerglen-be.ch

Schwadernau und Studen
Pfarrer Kaspar Schweizer
Kirchstrasse 29, 2558 Aegerten
T. 032 372 20 70
studen@buerglen-be.ch

Seelandheim Worben
Pfarrerin Simone Egli
Hauptstrasse 69, 3252 Worben
T. 076 281 32 12
simone.egli@buerglen-be.ch

Verschiedene

Präsident der Kirchgemeinde
Daniel Rudin
per Adresse Verwaltung

Verwaltung der Kirchgemeinde
Irene Moret
Kirchgemeindehaus Brügg
Industriestrasse 8, 2555 Brügg
T. 032 373 41 40
sekretariat@buerglen-be.ch
Mo – Fr, 8.30 – 11.30 Uhr

Sigrist-Team
Walter Aebi, Roger Grau,
Angela Grossenbacher
Kirchgemeindehaus Brügg
Industriestrasse 8, 2555 Brügg
T. 079 222 48 08
sigrist@buerglen-be.ch

Kirchliche Unterweisung

KUW-Koordination
Jris Jaggi, Katechetin
Kirchgemeindehaus Brügg
Industriestrasse 8, 2555 Brügg
T. 032 373 33 10
kuw-koordination@buerglen-be.ch

KUW-Administration
Christine Michel
Kirchgemeindehaus Brügg
Industriestrasse 8, 2555 Brügg
T. 032 373 53 70
kuw-admin@buerglen-be.ch
Mo – Mi, 8.30 – 11.30 Uhr

Roland Brönnimann, Katechet
T. 079 639 67 47
roland.broennimann@buerglen-be.ch

Hiram Kuenzi, Katechet
T. 079 335 29 90
hiram.kuenzi@buerglen-be.ch

Sozialdiakonie
Anna Lang, Bettina Schwenk
Kirchgemeindehaus Brügg
Industriestrasse 8, 2555 Brügg
T. 032 373 35 85
sozialdiakonie@buerglen-be.ch
Di – Fr, 9.00 – 11.30 Uhr
Di + Do, 14.00 – 16.00 Uhr

Orgeldienst
Rosmarie Hofer und Team
rosmarie_hofer@hotmail.com

Zentren

Kirche Bürglen
Kirchstrasse 27, 2558 Aegerten

Pfarrhaus
Kirchstrasse 29, 2558 Aegerten

Kirchgemeindehaus
Industriestrasse 8, 2555 Brügg

Redaktionsschluss Ausgabe Oktober 2020

Montag, 31. August 2020
Elektronische Beiträge an:
Christine Michel
kuw-admin@buerglen-be.ch

Layout: Silvan Inderbitzin